

Niederschrift

über die Sitzung

des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses

am Donnerstag, 6. Februar um 19:00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Goddelau

Tagesordnung:

- TOP 1** Genehmigung des Protokolls vom 5. Dezember 2013
- TOP 2** Bericht des Magistrats
- TOP 3** Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
13. Februar 2014
- TOP 4** Anfragen

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung
des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am 6. Februar 2014

Ausschussmitglieder:	Eberling, Ottmar Betz, Harald Dutschke, Rebecca Fischer, Alexander Fischer, Günter Kamenik, Katja Lachmann, Mathias Roth, Eva Tengg, Heide	Ausschussvorsitzender
Magistrat:	Amend, Werner Dey, Mathias Dörr, Melanie Effertz, Karlheinz Hirsch, Andreas Kraft, Richard Schaffner, Norbert Wald, Wilhelm	Bürgermeister Erster Stadtrat
Präsidium:	Buhl, Günter Fiederer, Patrick	
entschuldigt:	Herbst, Winfried	Magistrat
Gäste:	Zisenis, Jan	Gesamt-Kindertagesstättenbeirat
Verwaltung:	Malz-Heyne, Richard Görlich, Oliver	Fachbereichsleiter Öffentliche Ordnung und Soziales Parlamentsbüro
Schriftführerin:	Schneider, Ute	
ein Vertreter der Presse		
40 Zuhörer/innen		

Beginn: 19:04 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Der Vorsitzende des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses, Ottmar Eberling, eröffnet um 19:04 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 5. Dezember 2013

Dem Protokoll wird mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 2 Bericht des Magistrats

Bürgermeister Amend berichtet wie folgt:

1. Zuschuss zur Sanierung der Evangelischen Kindertagesstätte Leeheim

Der Magistrat hat beschlossen, auf Grundlage der Vereinbarung mit der Evangelischen Kirchengemeinde Leeheim einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 5.171,02 € für die notwendige Sanierung der Kita zu gewähren. Bei der Summe handelt es sich um ein Drittel der Kosten.

2. Verlängerung der Betreuungszeit der Kita Feerwalu in Leeheim

Magistrat hat die Betreuungszeit der Kita Feerwalu ab September 2014 am Freitagnachmittag von 14:00 Uhr auf 16:30 Uhr verlängert. Voraussetzung hierfür sind mindestens 10 verbindliche Anmeldungen. Im Haushaltsentwurf sind hierfür 0,2 zusätzliche Erzieherinnenstellen vorgesehen.

3. Kostenerstattung für Krippenbetreuung an die Gemeinde Stockstadt

Der Magistrat hat beschlossen, der Gemeinde Stockstadt befristet bis zum August 2015 Betriebskosten im Krippenbereich gemäß § 28 des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches (HKJGB) zu erstatten. Gemäß dieser Vorschrift muss die Wohnortgemeinde für die Betreuung eines Kindes in einer Kindertagesstätte einer anderen Kommune einen angemessenen Kostenausgleich leisten. Im Kreis Groß-Gerau haben die meisten Kommunen 2010 einen gegenseitigen Verzicht auf diesen Kostenausgleich vereinbart. Auch zwischen Stockstadt und Riedstadt wurde eine solche Vereinbarung getroffen. Allerdings handhaben die Kommunen, so auch Stockstadt, die Aufnahme auswärtiger Kinder in der Regel restriktiv. Aufgrund des Engpasses bei den Krippenplätzen bietet die Gemeinde Stockstadt nun jedoch an, freie Plätze im Mütter-Aktions-Zentrum und der gemeindlichen Kita an Riedstädter Kinder zu vergeben. Hierfür soll nun ein Ausgleich gewährt werden.

4. Unterbringung Asylbewerber

Der Magistrat hat im Juli 2013 den Verkauf des Grundstücks Wolfskeher Straße 33 a beschlossen. Der Magistrat hat den Beschluss nun aufgehoben. Das Grundstück ist vorsorglich für die Errichtung einer neuen Asylbewerberunterkunft vorzuhalten. Falls das Grundstück nicht benötigt wird, wird es an die Kaufinteressenten veräußert.

Ebenfalls nicht verkauft werden soll das Haus Ernst-Reuter-Straße 11. Bereits seit Juli 2013 wird versucht, das Haus zu verkaufen, seit November 2013 steht es leer. Dennoch gibt es keine Kaufangebote. Das Haus soll nun bei Bedarf an den Kreis Groß-Gerau zur Unterbringung von Asylbewerbern vermietet werden.

Die Arbeitsgruppe, die sich mit dem Thema befassen soll, wird sich in Kürze konstituieren.

5. Stiftung Soziale Gemeinschaft

Derzeit ist ein Wirtschaftsprüfer vor Ort und erarbeitet ein Konzept. Die Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung im Dezember, ggfs. eine Sondersitzung einzuberufen, musste nicht weiterverfolgt werden. Nach der Konzepterstellung werden Lösungen für die finanziellen Schwierigkeiten aufgezeigt und diskutiert werden. Zurzeit finden Gespräche mit den Allgemeinmedizinerinnen vor Ort statt, um zu informieren und für die Leistungen der Stiftung zu werben.

Außerdem äußert Bürgermeister Amend die Hoffnung, einer Lösung bezüglich der fehlenden Plätze für die Schulkinderbetreuung in Goddelau näher gekommen zu sein.

TOP 3 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13. Februar 2014

TOP 6 – DS IX-348/13

Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Riedstadt

Der Vorsitzende erteilt dem Vorsitzenden des Gesamt-Kindertagesstättenbeirat, Herrn Jan Zisenis das Wort.

Er geklärt, dass der Gesamt-Kindertagesstättenbeirat eine Erhöhung der Kindertagesstättengebühren um 3% für vertretbar hält.

Rebecca Dutschke macht auf einen Fehler im § 7 des vorgelegten Satzungsentwurfes aufmerksam: dort ist vom Jahr 2013 die Rede, es müsste 2014 heißen.

Zu den Kindergartengebühren gibt es Anträge der CDU/FDP-Fraktion und der FW-Fraktion, zudem erhebt der Ausschussvorsitzende Ottmar Eberling den Vorschlag des Gesamt-Kindertagesstättenbeirats auf Erhöhung der Gebühren um 3% zum Antrag.

Zunächst wird über den Antrag der Freien Wähler abgestimmt:

361 – 100 bis 130 S. 154 – 178

a.) Anheben der KiTa-Gebühren,

Deckungsgrade als Bemessungsgrundlage.

2014 auf 21%,

2015 auf 24%,

2016 auf 27%,

2017 auf 30%,

2018 auf 33% der Kosten.

Der Antrag wird mit einer Ja-Stimme der Vertreterin der FW-Fraktion, 5 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion und der GLR-Fraktion und 3 Enthaltungen der CDU/FDP-Fraktion abgelehnt.

Danach ruft der Vorsitzende den Antrag der CDU/FDP-Fraktion auf:

Kitagebühren stärker erhöhen, um einen Kostendeckungsgrad von 25% zu erreichen.
Erhöhung der Kitagebühren um 15%

Der Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen der CDU/FDP-Fraktion und der Vertreterin der FW-Fraktion und 5 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion und der GLR-Fraktion abgelehnt.

Nun wird über den Antrag des Vorsitzenden abgestimmt.

Erhöhung der Gebühren für die Kindertagesstätten um 3 %.

Der Antrag wird mit einer Ja-Stimme des Antragstellers, 7 Nein-Stimmen der CDU/FDP-Fraktion, der FW und aus den Reihen der SPD-Fraktion und einer Enthaltung aus den Reihen der SPD-Fraktion abgelehnt.

Es folgt die Abstimmung über die ursprüngliche Vorlage.

Der Satzungsänderung wird mit 5 Ja-Stimmen der SPD-Fraktion und der GLR-Fraktion und 4 Nein-Stimmen der CDU/FDP-Fraktion und der FW zugestimmt.

TOP 7 – DS IX-364/14

Kooperationsvereinbarung Beratungsverbund Südkreis

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Thomas Fischer stellt eine Zusatzfrage zu der Anfrage der CDU/FDP-Fraktion bezüglich der Gesetzeskonformität der Kita-Satzung, die sogleich beantwortet wird.

TOP 8 – DS IX-365/14

Verabschiedung des Haushaltsplanes 2014 mit allen Anlagen

Zum Haushaltsplanentwurf gibt es eine Reihe von Änderungsanträgen der FW-Fraktion und der CDU/FDP-Fraktion. Der Vorsitzende lässt über die für den Fachausschuss relevanten Anträge abstimmen.

Zunächst werden die Anträge der Freien Wähler behandelt:

111 – 400 S. 53

- a) Seniorenweihnachtsfeier in Christoph-Bär-Halle verlegen, zwecks Reduzierung des Arbeits- und Kostenaufwandes.
- b) Altersbegrenzung auf 70 oder 67 Jahre legen, Entscheidung durch Magistrat.

Der Antrag wird von der Antragstellerin zurückgezogen.

421 – 100 S. 210 – 215

- a) Förderung der Sportvereine: Tennishalle Goddelau, Gleichbehandlung mit Sportstätten.

Der Antrag wird von der Antragstellerin zurückgezogen.

424 – 110 S. 223 – 228

- a) Bäder: Einsparung Schwimmbad Goddelau 30.000 EUR ggü. Haushalt 2013, damit keine 25%ige Kürzung.
- b) In 2014 ist ein Förderverein für das Schwimmbad Goddelau zu gründen.
- c) Es liegt ein separater Antrag für den Zuschuss Schwimmbad Crumstadt in Höhe von 50.000.-€ vor.

Zum Thema „Schwimmbäder“ liegt auch ein Antrag der CDU/FDP-Fraktion vor:

Schließung Schwimmbad Goddelau, Übergabe an Verein, Reduzierung des Defizits um 100.000,-- €

Über die Anträge der beiden Fraktionen wird gemeinsam diskutiert.

Der Antrag der CDU/FDP-Fraktion wird mit 3 Ja-Stimmen der CDU/FDP-Fraktion, 5 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion und der GLR-Fraktion und einer Enthaltung der Vertreterin der Freien Wähler abgelehnt.

Die Anträge der Freien Wähler zu den Einsparungen im Goddelauer Schwimmbad und zum Zuschuss für das Crumstädter Schwimmbad werden zurückgestellt.

Punkt b), die Gründung eines Fördervereins, kann nicht von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung
des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am 6. Februar 2014

Bürgermeister Amend sagt zu, sich mit dem Schwimmverein Crumstadt e. V. in Verbindung zu setzen, um die Abrechnungszahlen für 2013 zu erfahren. Bis zum Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss soll der Zuschussbedarf für das Goddelauer Bad vorliegen und als Antrag des Bürgermeisters eingebracht werden.

Nun werden die anderen Anträge der CDU/FDP-Fraktion behandelt:

Kulturamt: Personalkosten, Reduzierung des Defizits um 50.000 € Abschaffung des eigenständigen Kulturbüros, Integration in Verwaltung

Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen der CDU/FDP-Fraktion und 6 Nein-Stimmen DER SPD-Fraktion, der GLR-Fraktion und der Vertreterin der FW abgelehnt.

Büchereien schließen, Reduzierung des Defizits um 77.000 €

Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen der CDU/FDP-Fraktion, 5 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion und GLR-Fraktion und einer Enthaltung der Vertreterin der FW abgelehnt.

Wohnungsamt, Rentenberatung, Wohngeldberatung, Reduzierung des Defizits um 60.000 € Reduzierung der Kosten wegen Aufgabenverlagerung auf die Kreisebene

Der Antrag wird zurückgestellt.

Kitas: Reduzierung der Personalkosten um vier Stellen (leichte Reduzierung der Personalschlüssel, Abgabe der Schulkindbetreuung an das Land) Reduzierung des Defizits um 55.000 €

Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen der CDU/FDP-Fraktion und 6 Nein-Stimmen abgelehnt.

Jugendarbeit, Reduzierung des Defizits um 100.000 € wegen Ausweitung der Betreuung an den Schulen

Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen der CDU/FDP-Fraktion, 5 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion und GLR-Fraktion und einer Enthaltung der Vertreterin der FW abgelehnt.

Kinderland Kalkenthärtungsanlage, einmalige Einsparung in Höhe von 5.000 €

Bürgermeister Amend bittet darum, über den Antrag erst im Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss zu entscheiden, da bis dahin mehr Informationen vorliegen.

Sportstätten: Unterhaltung, Verbrauch, Reduzierung des Defizits um 300.000 € Kürzung über das Produkt verteilt

Hierüber erfolgt keine Abstimmung.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung
des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am 6. Februar 2014

Es wird darauf hingewiesen, dass in der vorgelegten Veränderungsliste Anträge des Magistrates und des Bürgermeisters aufgeführt sind.

Es erfolgt keine Abstimmung über den Haushaltsplan.

TOP 9 – DS IX-366/14
Haushaltsicherungskonzept 2014

Dem Haushaltssicherungskonzept wird mit 5 Ja-Stimmen der SPD-Fraktion und der GLR-Fraktion und 4 Nein-Stimmen der CDU/FDP-Fraktion und der Vertreterin der FW zugestimmt.

TOP 10 – DS IX-367/14
Investitionsprogramm 2012 bis 2017

Das Investitionsprogramm wird mit 3 Ja-Stimmen der SPD-Fraktion, 4 Nein-Stimmen der CDU/FDP-Fraktion und der Vertreterin der FW und 2 Enthaltungen der GLR-Fraktion abgelehnt..

TOP 4 Anfragen

Es gibt heute keine Anfragen.

Der Vorsitzende Ottmar Eberling schließt die Sitzung um 21:10 Uhr.

Riedstadt, den 18. Februar 2014

(Vorsitzender)

(Schriftführerin)